

Wunstorfer Stadtanzeiger


www.wunstorfer-stadtanzeiger.de


Mit Mühe

MTV Großenheidorn muss den Sieg erkämpfen.

Mehr auf Seite 11

Gutachten

Initiative zum Erhalt des Gasthauses hat Hoffnung.

Mehr auf Seite 5

Groß Feiern

Großenheidorner feiern ihr Schützen- und Oktoberfest.

Mehr auf Seite 16



Auflage: 26.360 Exemplare • Anzeigenannahme: 0 57 23 / 7 00 15 • Redaktion: 0 57 23 / 7 00 57 • Vertrieb: 0 57 23 / 7 0 08 50 • www.wunstorfer-stadtanzeiger.de



Haben sich gemeinsam von Steinhude aus auf den Weg gemacht: Marion Riedel und Gerd Lankenau.

Mit Rheuma weit wandern

Aktion Schrittmacher führt auch durch die Region / Erste Etappe beendet

STEINHUDE (tau). Die Mitwanderaktion „Aktion Schrittmacher“ ist zurzeit in Niedersachsen unterwegs. Initiatorin Marion Riedel ist am vergangenen Samstag zusammen mit ihrem Lebensgefährten Gerd Lankenau in Steinhude gestartet. Die erste Etappe führte vorbei am Hagenburger Schloss nach Idensen. Von dort ging es weiter nach Bad Nenndorf, Nienstedt/Deisterkamm, Bad Münder, Hameln-Unsen und Hameln, immer entlang des europäischen Fernwanderweges (E1), der von der dänischen Grenze bis nach Konstanz an den Bodensee führt. Hameln ist das letzte Ziel dieser September-Etappe und wird am Donnerstag erreicht, wie Marion Riedel im Gespräch mit dieser Zeitung erklärt.

Betroffenen eine Stimme geben
Sie hat sich die Aktion Schrittmacher

ausgedacht und wandert seit dem vergangenen Jahr durch ganz Deutschland. Los ging es am 3. Mai 2018 nahe Flensburg. In Konstanz will sie am 29. Februar 2024 ankommen. „Deutschland von Norden nach Süden zu durchwandern, stand auf meinem Zettel mit den Dingen, die ich in meinem Leben noch machen möchte. Das mache ich nach meiner Diagnose mikroskopische Polyangiitis im August 2015 jetzt unter neuen Vorzeichen: als Mitwanderaktion, um auf die rheumatischen und seltenen Erkrankungen aufmerksam zu machen“, sagt Riedel. Seltene rheumatische Autoimmunerkrankung gibt es viele und sie schränken das Leben der Betroffenen ein. Besonders schwierig ist die Diagnose, die oft sehr lange dauere und meist nur interdisziplinär gelinge. „Rheuma

Ich laufe stellvertretend für alle, die das nicht mehr können.“

ist eben mehr, als man denkt, daher laufe ich auch stellvertretend für alle, die aufgrund ihrer Erkrankung das nicht mehr können“, sagt Riedel. Die Aktion Schrittmacher soll daher auf die seltenen Rheuma-Erkrankungen aufmerksam und anderen Betroffenen Mut machen, aber auch Begegnung ermöglichen. Mitwanderer sind daher gern gesehen.

Unter 0170/7568837 ist Marion Riedel auf ihrem Weg durch die Region zu erreichen.

Reizvolle Landschaft

Die Tagestouren sind nur maximal 15 Kilometer lang. Steinhude hat sich die 56-Jährige als Startpunkt für diese Etappe ausgesucht, weil sie hier noch nicht gewesen ist. „Ich suche mir bewusst solche Ecken heraus“, so Riedel. Von der Landschaft ist sie begeistert. Es werde nicht das letzte Mal gewesen sein, dass sie der Steinhuder Meer Region einen Besuch abstattet. Der Deister als Höhenzug ist nach den vielen Wanderstrecken im Flachland natürlich eine Herausforderung. Um gut über die Berge zu kommen, hatte Riedel im österreichischen Kärnten trainiert. Sie fühlt sich gut gerüstet, hat jede Menge Proviant dabei und vertraut einem robusten Paar Schuhe. Verfolgen kann man die Tour unter www.aktion-schrittmacher.de. Foto: tau